

Kur- und  
Fremdenliste

Erscheint täglich;  
Sonntags: Illustrierte Ausgabe  
und Hauptliste der anwesenden  
Fremden.

Abonnementspreis  
(einschl. Amtsblatt):

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Für das Jahr . . . Mk. 8.—   | Mk. 9.20 |
| „ „ Halbjahr . . . „ 5.—     | „ 5.60   |
| „ „ Vierteljahr . . . „ 3.—  | „ 3.30   |
| „ „ einen Monat . . . „ 1.50 | „ 1.80   |

durch die Post bezogen innerhalb  
Deutschland und Österreich  
pro Vierteljahr . . . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:  
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der  
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage  
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

## Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.  
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der  
Wochen-Hauptliste, unter u. neben  
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die  
3mal gesp. Reklamezeile nach dem  
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige  
Aufträge unterliegen einem be-  
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird  
Rabatt bewilligt.

## Anzeigen-Akademie:

In der Expedition, sowie bei den ver-  
schiedenen Anzeigen-Expeditionen  
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-  
mittags in der Expedition eingeleitet  
werden.

Für Aufnahmen an bestimmten vorge-  
schriebenen Tagen wird keine Ge-  
wahr übernommen.

Nr. 38.

Samstag, 7. Februar 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm  
umstehend.Wochenprogramm der Kur-  
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend  
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Freitag 7½ Uhr.)

Im grossen Saale:

## X. Cyklus-Konzert.

Dirigenten: Die Herren Prof. Dr. **Hans Pfitzner**,  
Direktor der Oper Strassburg i. E., **Carl Schuricht**,  
Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Kammeränger **Walther Kirchhoff**  
von der Königl. Hofoper Berlin (Tenor).  
Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

## Vortragsfolge

**Hans Pfitzner:** (Unter Leitung des Komponisten).

1. Aus der Musik zu Kleist's „Kathchen von  
Heilbrunn“:

- a) Vorspiel zum III. Akt.
- b) Nach der Holunderbusch-Szene.
- c) Ouvertüre.

2. a) **Siegnot's Waldmonolog** aus „Die Rose vom  
Liebesgarten“.

Herr Walther Kirchhoff.

b) **Blütenwunder und Trauermarsch** aus „Die  
Rose vom Liebesgarten“.

3. **Ouvertüre** zu „Das Christelflein“.

— 10 Minuten Pause. —

4. **Robert Schumann:** Lieder mit Klavierbegleitung:

- a) Sonntag am Rhein.
- b) Der Knabe mit dem Wunderhorn.
- c) Mit Myrten und Rosen.
- d) Der Hidalgo.

Herr Walther Kirchhoff.

5. **Franz Schubert:** Symphonie. B-moll (unvollendete).

6. **Richard Wagner:** Walther's Preislied aus der  
Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.

Herr Walther Kirchhoff.

Ende ca. 10 Uhr.

## Unterhaltungen im Kurhaus.

## Maskenball.

Einen grossen Besuch scheint der Kurhaus-Mas-  
kenball am Samstag zu finden. Andauernd werden an der  
Tageskasse Karten gelöst. Auf diese Weise wird ein  
allzugrosser Kassenandrang im letzten Augenblick ver-  
mieden, denn bekanntlich können Karten zum ermäßigten  
Preis gegen Vorzeigen der Abonnementskarte nur bis  
Samstag nachmittag 5 Uhr gelöst werden. Auch für den  
Restaurateur ist es von Vorteil, wenn er sich bereits am  
Samstag mittag ein ungefähres Urteil über den Besuch  
bilden und danach seine Vorbereitungen treffen kann.

## Bunter Faschings-Abend.

Vielfach laut gewordenen Wünschen älterer Herr-  
schaften, welche sich durch das Rauchen belästigt  
fühlten, Rechnung tragend, hat die Kurverwaltung sich  
entschlossen, den zweiten Faschings-Abend am Mitt-  
woch kommender Woche ohne Restauration stattfinden  
zu lassen. Heute kann schon sämtlichen Interessenten  
versichert werden, dass der zweite Abend sich dem  
ersten nicht nur würdig anreihen wird, sondern den-  
selben noch übertreffen dürfte, ist doch als Soubrette  
Erna Koschel, eine der besten ihres Faches, gewonnen  
worden, sowie der vorzügliche Chansonnier Arthur  
Kaplan u. a. m. Der Kartenverkauf beginnt heute  
Samstag, vormittags 9 Uhr.

— Ausfall der Konzerte. Heute Samstag finden, der  
Vorbereitungen zu dem abendlichen Maskenball wegen,  
keine Konzerte im Kurhause statt.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Ball beim Herrn Regierungspräsidenten. Im  
Kurhaus fand am Donnerstag eine vom Regierungs-  
präsidenten Dr. v. Meister gegebene Ballfestlichkeit statt,  
zu der 420 Einladungen ergangen waren. Fürstlich-  
keiten, die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden von  
Wiesbaden und Frankfurt a. M., die Landräte des Be-  
zirks usw. waren der Einladung gefolgt, so die

Prinzessin Friedrich Karl von Hessen,  
Prinzessin Sibylle von Hessen, Herzog  
und Herzogin von Braganza, Prinz Karl  
zu Isenburg-Birstein nebst Gemahlin, Graf  
und Gräfin Ingelheim (Geisenheim), Graf  
Merenberg (Wiesbaden), der Kommandierende General  
des XVIII. Armeekorps von Schenck (Frankfurt a. M.),  
Landeshauptmann Krekel (Wiesbaden), Polizeipräsident  
von Schenck, Oberbürgermeister Glässing, Walther  
vom Rath (Frankfurt a. M.), Freiherr Schey v. Koromla  
(Frankfurt a. M.) usw.

— Hohe Gäste. Oberbürgermeister Lübke, Hom-  
burg v. d. Höhe, Quisisana. Oberstleutnant a. D. und  
Königl. Kur-Kommissar v. Kajdacsy, Ems.

— Paul Linsemann, der Dramaturg und Regisseur  
der hiesigen Hofbühne, wird als Regisseur das deutsche  
Ensemblegastspiel in Petersburg leiten, das im März  
dort stattfindet.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend  
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der  
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist  
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die  
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Fried-  
richstrasse 27 III, erhältlich.

— Frauenstimmrecht-Verband. Für den am 10. Febr.  
im Palasthotel stattfindenden Fünf-Uhr-Tee ist als  
Rednerin Frau Dehmel, die Gattin des Dichters Richard  
Dehmel, die Herausgeberin der Stimmrecht-Zeitung  
„Frau und Staat“ gewonnen worden.

— wc. Villenneubauten. Die Bautätigkeit im kommen-  
den Frühjahr scheint sich wieder zu einer recht regen  
gestalten zu wollen. Besonders auf dem nach der Bier-  
stadter Höhe zu gelegenen Gelände ist eine grosse Zahl  
von Neubauten in Aussicht genommen, mit denen dem-  
nächst der Anfang gemacht werden soll.

— Königliche Schauspiele. Morgen Sonntag gelangt  
Webers „Oberon“ zur 275. Aufführung (Abonnement B).  
Die Uraufführung des Werkes ging in Wiesbaden am  
20. Mai 1832 vor sich; die Hauptrollen waren damals  
wie folgt besetzt: Oberon: Herr Benesch, Hüon: Herr  
Beer, Scheramin: Herr Schäfer, Rezia: Fräulein  
Laforelle, Kalif: Herr Cornelius, Fatime: Frau Schmidt-  
Fries.

— Spielplan des Königlichen Theaters vom 8. bis  
16. Februar. Sonntag, 8. Febr., 7 Uhr, Ab. B, zum  
Fortsetzung auf der 2. Seite.

## Untergang nassauischer Truppen.

## Eine Hundertjahr-Erinnerung.

In diesen Tagen sind, wie die „Köln. Ztg.“ berichtet,  
hundert Jahre verflossen, seitdem sich an der Haakbank  
in der Nähe der Insel Texel jene grausige Tragödie zu-  
trug, durch welche zahlreiche nassauische Soldaten ein  
Grab in den eisigen Fluten des Meeres fanden. Die  
beiden nassauischen Infanterie-Regimenter unter den  
Obersten v. Pöllnitz und v. Kruse hatten mehrere Jahre  
im Dienste Napoleons in Spanien tapfer und ruhmreich  
gekämpft. Nach der Völkerschlacht von Leipzig sagte  
sich auch Nassau von dem Korsen los. Das zweite  
Regiment entkam aus Spanien und schiffte sich nach Eng-  
land ein, von wo aus es 1814 auf Befehl des Herzogs  
von Nassau nach Holland ging. Am 5. Februar 1814  
ließ die kleine Flotte, welche die Nassauer aufgenommen  
hatte, aus dem Hafen von Plymouth aus, geriet aber in  
ein solch fürchterliches Schneegestöber, dass einige der  
Schiffe wieder zurückkehrten. Doch brach man bald  
wieder auf, um einen neuen Versuch zur Erreichung der  
holländischen Küste zu machen. Wiederum trat ein ent-  
setzlicher Sturm ein und trieb die Schiffe auseinander.  
Zwei davon retteten sich mit knapper Not und kamen  
später glücklich nach Holland. Die beiden anderen aber

gerieten in der Nähe der Küste auf Sandbänke. Das vom  
Hauptmann v. Berninger kommandierte zerschellte in der  
Dunkelheit des Wintermorgens, und alle Mannschaften  
ertranken. Das zweite von Hauptmann Müller befehligte  
Schiff geriet auf eine Sandbank: die Wogen drangen mit  
furchtbarer Gewalt in den inneren Schiffsraum, haushohe  
Wellen stürzten über das Verdeck und spülten zahlreiche  
Menschen ins Meer. Viele kletterten auf den Vordermast  
und hielten sich hier an Tauen, Stricken und Leitern fest.  
Die auf dem Verdeck Gebliebenen wurden ausnahmslos  
durch Sturm und Wellen ins Meer geschleudert, darunter  
auch Hauptmann Müller. Eine mächtige Welle riss ihn  
in die See. Der Sergeant Philipp Dietz aus Burgschwal-  
bach stürzte ihm mit den Worten: „Ich muss meinen  
Hauptmann retten!“ nach. Aber seine Rettungsversuche  
brachten auch ihm den Tod. Viele erstarrten in der  
eisigen Kälte und stürzten ins Meer. Erschütternde  
Szenen spielten sich ab. Leutnant Meder ging mit den  
Worten: „Ich gehe in den ewigen Schlaf!“ in den mit  
Wasser angefüllten Schiffsraum. Leutnant v. Kriß hing  
mehrere Stunden schwebend an einem Seil; aber die  
Kräfte verliessen ihn. Mit dem Ausruf: „Lebt wohl!“  
fiel er herab und verschwand in den Fluten. Unsäglich  
waren die Qualen, welche die wenigen Zurückgebliebenen  
namentlich infolge der Kälte auszustehen hatten. Da  
endlich leuchtete ein Hoffungsstern, ein Boot nahte der

Unglücksstätte. Als die Insassen erfuhren, wer die Un-  
glücklichen auf dem gescheiterten Schiffe waren, riefen  
sie hohnlachend: „Auf Wiedersehn bis morgen!“ Es  
waren Franzosen, die durch solche unmenschliche und  
grausame Handlungsweise ihren Namen schändeten. Zu  
den unsäglich Leiden der Unglücklichen gesellten sich  
jetzt noch quälender Hunger und Durst. Mehrere mutige  
Männer stiegen auf das Verdeck und holten mit Mühe  
ein Fasschen mit Mehl und eins mit Süßwasser, womit  
sie ihr Leben fristeten. Endlich, am 11. Februar, nahte  
Rettung. Bewohner der Insel Texel, welche die Unglück-  
lichen schon längst bemerkt hatten, aber keine Hilfe  
bringen konnten, weil ihre Boote im Eis festgefroren  
waren, kamen jetzt mit den losgemachten Booten und  
nahmen die halb erfrorenen und fast verhungerten Schiff-  
brüchigen vom Mastkorb herab. Aber es waren nicht  
mehr viele — nur noch 40 Mann im ganzen —, die ge-  
rettet wurden. In den eisigen Wellen umgekommen  
waren 12 Offiziere, 3 Feldwebel, 12 Sergeanten, 21 Kor-  
porale, 4 Spielleute und 178 gemeine Soldaten. Unser  
Nassauer Volk wird ihnen allen, die fern der Heimat  
von einem solchen beklagenswerten Geschick ereilt  
wurden, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

## Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy  
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Gammel-Jäger-Marsch . . . . . C. Morena
2. España-Walzer . . . . . E. Waldteufel
3. Ouverture zu „Raymond“ . . . . . A. Thomas
4. Solvejg's Lied . . . . . Grieg
5. Fantasie aus der Oper „Martha“ . . . . . Flotow
6. A Bunch of Roses . . . . . Chapi

275. Male: „Oberon“. Montag, 9., 7 Uhr, Ab. C, kleine Preise: „Gyges und sein Ring“. Dienstag, 10., 7 Uhr, Ab. A: „Die Fledermaus“. Mittwoch, 11., 7 Uhr, Ab. D: „Die lustigen Weiber von Windsor“. Donnerstag, 12., 7 Uhr, Ab. B: „Tannhäuser“. Freitag, 13., 7 Uhr, Ab. A: „Der Schwur der Treue“. Samstag, 14., 7 Uhr, Ab. C: „Polenblut“. Sonntag, 15., 2½ Uhr, bei aufgeh. Abonnement, Volkspreise: „Im grünen Rock“. 7 Uhr, Ab. D: „Undine“. Montag, 16., 7 Uhr, Ab. B, kleine Preise: „Gyges und sein Ring“. — Die Reihenfolge der Abonnementsbuchstaben für die nächste Woche ist folgende: Sonntag B, Montag C, Dienstag A, Mittwoch D, Donnerstag B, Freitag A, Samstag C, Sonntag D, Montag B.

— Spielplan des Residenz-Theaters vom 8.—14. Febr. Sonntag, 8. Febr., 3½ Uhr, halbe Preise: „Schneider Wibbel“. 7 Uhr: „Traumulus“. Montag, 9., 7 Uhr: „Monna Vanna“. Dienstag, 10., 7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Mittwoch, 11., 7 Uhr: „Hochgeboren!“ Donnerstag, 12., 7 Uhr: „Wir geh'n nach Tegernsee!“ Freitag, 13., 7 Uhr, Gastspiel des Operetten-Ensembles vom Stadttheater in Hanau: „Filmzauber“. Samstag, 14., 7 Uhr, IV. Kammerspielabend, Neuheit: „Mandragola“.

## Hof und Gesellschaft.

Kaiser Wilhelm wird anlässlich seiner Reise nach Korfu, welche für den März dieses Jahres in Aussicht genommen ist, auch Kaiser Franz Josef in Schönbrunn einen eintägigen Besuch abstatten.

Der zukünftige Fürst von Albanien macht erst Besuche an den Höfen von Wien und Rom, wird in Neuwied die albanische Deputation empfangen und sich dann nach Albanien begeben.

Der Landrat des Kreises Rügen Hrhr. v. Maltzahn, Mitglied des Abgeordnetenhauses, ist auf ein Jahr beurlaubt worden, um den Kronprinzen in Angelegenheiten der Staatsverwaltung und des öffentlichen Lebens zu unterrichten.

Der Hofmarschall des künftigen Fürsten von Albanien, Herr von Trotha, reist heute Samstag nach Triest ab und begibt sich von dort mit Dienerschaft und Begleitung und einem grossen Bagage-Train nach Durazzo.

Im Alter von 93 Jahren starb der Wirkl. Geh. Rat Alexander von Regin, Fideikommissbesitzer der Majorate Woedke-Gnewin. Der Verstorbene gehörte dem preussischen Herrenhause seit dessen Bestehen an.

Der frühere langjährige Präsident des Norddeutschen Lloyd, Geo Plate, ist auf seinem Gute Neuglobsow gestorben. Er hat ein Alter von 69 Jahren erreicht. Geo Plate entstammte einer Bremer Kaufmannsfamilie. Er wurde am 18. April 1844 in Moskau geboren.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Kaiservortrag im Burgverein. Auf Befehl des Kaisers findet am 12. Februar in der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen ein Vortrag statt, zu dem der Kaiser sein Erscheinen zugesagt hat. Der Vorsitzende der Vereinigung, Professor Bodo Ebhardt, spricht über das Thema „Burg und Schloss“.

ar. Ein deutsches Kunsthaus in Rom. Ein deutsches Gebäude für bildende Kunst und archäologische Wissenschaft in Rom soll nunmehr nach dem Vorbild der anderen Staaten auf dem Gelände der Kunstabteilung der Jubiläumsausstellung im Park Borghese errichtet werden. Die Korporationen von Rom haben beschlossen, dem deutschen Reich das Gelände in der Valle Giulia zu Eigentum zu überlassen, auf dem sich im Jubiläumsjahre 1911 das Kunsthaus Deutschlands erhob.

— Maxim Gorki hat dem Moskauer Verleger Sutnin seine sämtlichen Werke für 480 000 Mark verkauft.

ar. Frau Elise Wentzel-Heckmann ist in Berlin infolge eines Schlaganfalls 81 Jahre alt gestorben. Sie hat in ungewöhnlichem Maße humanitäre, wissenschaftliche und künstlerische Interessen gefördert. Es sei vor allem an ihre grosse Stiftung für die Akademie der Wissenschaften, an die reichen Zuwendungen für die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, für das Pestalozzi-Fröbel-Haus, den Jungdeutschland-Bund, den Berliner Krippenverein, die deutsche Schule in Athen erinnert. Der Kaiser brachte diesen Bestrebungen und auch Frau

8½ Uhr in sämtlichen Sälen:

## II. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Drei Ballorchester. — Saal-Oeffnung: 7½ Uhr.

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurkarten (bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr zu lösen): 3 Mk.; Nicht-Abonnenten: 6 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 6 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Wentzel persönlich lebhaftes Interesse entgegen und zeichnete sie wiederholt aus, so als er sie auf der „Hohenzollern“ von Norwegen aus mitnahm, wo sie einen Unfall erlitten hatte. Sie war Ehrenmitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften, eine für eine Frau ganz aussergewöhnliche Auszeichnung, und Dame des Wilhelms-Ordens und Luisen-Ordens.

— Kleine Nachrichten. Heines Nichte, Frau Helene Hirsch geb. van Embden-Heine, des Dichters „blondes Lenchen“ feierte ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin lebt in Zurückgezogenheit, aber bei guter Gesundheit und geistiger Frische in Charlottenburg.

Das Sterbehaus des italienischen Freiheitskämpfers Giuseppe Mazzini in Pisa ist dem Staate zum Geschenk gemacht worden und soll zur Errichtung eines Mazzini-Museums dienen.

Die Erben von Karl Wittgenstein-Wien haben der Gesellschaft zur Erforschung und Behandlung der Krebskrankheit 600 000 Kronen mit besonderer Bestimmung zur freien Behandlung unbemittelter Krebskranker gespendet.

Zum 1. April wird bei dem Berliner Polizeipräsidentium die neue Stelle eines besonderen literarischen Sachverständigen errichtet. Der Posten wird etatsmässig sein und, entsprechend dem Gehalt der Regierungsräte, mit einem Dienststeinkommen von 4200 bis 7200 Mk. ausgestattet werden.

## Luftschiffahrt.

— Von Europa nach Amerika in einem Tage. Der Amerikaner Rodman Wanamaker beauftragte vor einigen Monaten den Flugtechniker Glenn Curtiss mit dem Bau eines Flugboots, das in einem Tage von Europa nach Amerika nach Europa zu fliegen. Das mit 200 Pferdekraften ausgestattete Flugzeug soll in der Stunde 200 Meilen zurücklegen. Die Maschine, die so beschaffen ist, dass sie zu Wasser gelassen werden kann, ist nahezu fertig. Ihre Erprobung soll aber erst im Juni erfolgen.

— Vierzehn Stunden in den Lüften. — Der Dauerflugrekord Bruno Langers. Der Flieger Langer, der einen Weltrekord für den längsten Flug mit 14 Stunden, 7 Minuten aufgestellt hat, machte über seine Fahrt folgende Angaben: „Ich habe mich für den langen Flug nur wenig vorbereitet. Ich erprobte bloss in aller Stille, ob mein Apparat das erforderliche Gewicht an Benzin und Öl werde tragen können. Der Mercedesmotor vermochte die Last von 600 Kilogramm Ballast spielend zu bewältigen, und so stieg ich Dienstag früh bei gutem Wetter auf. Ich ging zunächst vorsichtig auf 60 Meter Höhe, um den Motor nicht durch andauerndes Steigen zu überlasten. In dieser Höhe hielt ich mich zwei Stunden. Dann suchte ich eine grössere Höhe auf, immer darauf achtend, dass der Motor mit der normalen Tourenzahl von 1450 Umdrehungen in der Minute lief. Die Temperatur war morgens erträglich, und in der Mittagsstunde, als die Sonne senkrecht über mir stand, sogar angenehm. Die vom Motor nach hinten schlagende Hitze schützte mich während der Abendstunden, so dass ich über starken Frost nicht klagen konnte. Zu meiner Ernährung hatte ich Fleisch, Suppe, Milch und Kognak sowie einige Tafeln Schokolade mitgenommen. Unangenehm an der Fahrt war nur die tödliche Langeweile, die mich nach den ersten Stunden packte. Das Wetter war so ruhig, dass ich die Steuerung nur hin und wieder zu betätigen brauchte. Ein leichter Nebel hinderte jede Fernsicht. Leider hatte ich keine Lektüre bei mir, denn ich hätte während der ewigen Rundfahrt ganz gut lesen können. Das Hereinbrechen der Dunkelheit war mir sehr willkommen, da ich nun aufmerksam die Orientierungslichter beobachten musste und so aus der Langeweile herausgerissen wurde. Körperlich hat mich der lange Flug gar nicht angegriffen. Die nachträgliche Untersuchung hat gezeigt, dass der Puls vollkommen normal war und die Herzstätigkeit fast gar nicht beeinflusst wurde.“

— Todessturz. Der Flieger Reals, der auf einem Doppeldecker über dem Flugplatz von Villacoublay Flugversuche machte, ist aus zweihundert Meter Höhe abgestürzt und auf der Stelle tot geblieben.

## Sport-Nachrichten.

— Pferderennen zu Pau. Bezet (Bes.), Baillard, Casablanca IV. 85:10; 23, 19, 30:10. — Boston IV (Bourdale). 96:10; 56:10. — Bettina IV (Bes.), Joyeux V, Tribun II. 27:10; 16, 18:10. — Prix Gaston - Phoebus. 10 000 Frs. Calendal (Carter), Klariri, Napo. 57:10; 17, 20, 18:10.

## Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:  
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad—Rauenthal (Aufenthalt)—Neudorf—Schierstein—Wiesbaden.  
An Wiesbaden vor 1 Uhr.  
Fahrpreis: 2,50 Mk.  
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.  
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 2½ Uhr:  
Wiesbaden—Biebrich—Eltville—Hallgarten—Johannisberg—Kloster Eberbach (Aufenthalt)—Kiedrich—Schierstein—Wiesbaden (Rheinganausaufzug).  
Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 7 Uhr.  
Fahrpreis: 6 Mk.  
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.  
Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

## Neues vom Tage.

— Der Prozess gegen den Kaplan Schmidt. Kaplan Schmidt wurde nach Meldungen aus Neu York im zweiten Prozess des Mordes im ersten Grade für schuldig befunden, worauf der Tod steht.

— Tausend Paar Schuhe. Nicht zwei und nicht zehn und nicht hundert, sondern tausend Paar Schuhe besitzt die Sängerin der Grossen Oper in Paris Fräulein Zina Brozia. So versichert das Theaterblatt „Comœdia“. Fräulein Brozia, Italienerin von Abstammung, ist eine sehr schöne, brünette Künstlerin, die viel auf Gastspielreisen geht. In ihrer Wohnung ist ein Saal, wo ein Dutzend mit Damenschuhen aller Formen und Farben gefüllte Schränke stehen. Zu jedem ihrer Theaterkostüme besitzt die Sängerin entsprechend farbige Schuhe, und dass sie ihre Promenade- und Soireeschuhe zehnmal am Tage wechselt, ist selbstverständlich.

— Frauenstudium in der Türkei. Die türkische Frauenbewegung hat einen grossen Erfolg zu verzeichnen. Es ist beschlossen worden, dass die Universität Konstantinopel zukünftig auch den Frauen in besonderen Kursen geöffnet sein soll. Ausser wissenschaftlichen Grundbegriffen werden dort auch die Krankenpflege, Handarbeit, Hauswirtschaft, Pädagogik und Frauenrechte, letztere jedenfalls im Sinne des Islams, gelehrt werden.

— Schwerer Strassenbahnunfall. In Köln stiessen zwei Strassenbahnwagen zusammen, der eine der Führer und 4—5 Fahrgäste sind sehr schwer, mehrere leicht verletzt.

## Bibliothek.

— „Das Theater“. Illustrierte Halbmonatsschrift für Theater und Gesellschaft. Berlin NW. 6. Heft 1 M. — Das soeben erschienene Heft 11 ist dem „Parsifal“ gewidmet. Erich Köhler macht einleitend feinsinnige Bemerkungen zu dem Wagnerschen Werk. Paul Zechorlich schreibt über die „Parsifal“-Musik und bringt den Satz darin: „ein Werk für die wenigsten, ein Werk für Aristokraten des Geistes und der Seele. Durch 7 Mauern zu sperren vor dem Volk“. Weitere Beiträge behandeln „Parsifal“-Debacle in Wien und die „Parsifal“-Auführungen in Paris, Hamburg, Frankfurt, Köln, Mainz. Vorzügliche Abbildungen bringen Szenenansichten aus den verschiedensten Städten und die bekanntesten Sänger und Sängerinnen. — Das Heft ist jedenfalls ein wertvoller Beitrag zur „Parsifal“-Literatur. m.

## Lustige Ecke.

— Zwei lustige Autogeschehnisse aus Amerika erzählt der Korrespondent der „Berliner Morgenpost“. Ein Automobilbesitzer auf dem Lande lud eines Tages einen alten Bauer, der noch nie in einem Auto gesessen hatte, zu einer Fahrt ein. Man fuhr in flottem Tempo auf der Landstrasse dahin, plötzlich eine kleine Schwenkung, die Maschine rannte gegen einen Baum und blieb stehen. Den Insassen war weiter nichts geschehen und der Bauer meinte: „Das haben Sie gut gemacht. Nun sagen Sie aber einmal, wie bringen Sie die Maschine zum Stehen, wenn kein Baum da ist?“ — Knatternd, raschelnd, pfeuchend und schnaufend fuhr das altmodische Automobil vor dem Eingang zur Rennbahn vor. Der Aufseher warf einen verächtlichen Blick auf den rasseligen Kasten und sagte dem Besitzer, der seine Tribünenkarte vorwies: „Drei Mark für das Auto.“ — Erleichtert atmete der Besitzer des Autos auf. Dann sagte er mit frohem Lächeln: „Abgemacht — es gehört Ihnen!“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:  
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion  
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## BÖRSEN-KURSE vom 6. Februar 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank  
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse. Anfang:

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| Deutsche Bank . . . . .        | —       |
| Disconto Commandit . . . . .   | 195 1/2 |
| Dresdner Bank . . . . .        | —       |
| Phönix Bergw. . . . .          | 246 3/4 |
| Bochumer Gußstahlw. . . . .    | 227 3/4 |
| Deutsch-Luxemb. Bergw. . . . . | 148 3/4 |
| Gelsenkirch. Bergw. . . . .    | 196 1/2 |
| Harpenner Bergb. . . . .       | 186 3/4 |
| Packetfahrt . . . . .          | 142 —   |
| Nordd. Lloyd . . . . .         | 123 1/2 |

## Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

### Sonntag, den 8. Februar.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

#### Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor  
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Montag, den 9. Februar.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

### Dienstag, den 10. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

### Mittwoch, den 11. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im grossen Saale:

#### II. Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende: Erna Koschel, Deutschlands beste Soubrette, Arthur Kaplan, Chansonnier. Tanz-Duett: Roma und Carlo Salus. Paul Rehkopf, Humoristische Gesänge. Charles Grimm, Ventriloquist. Carl Rexas, Conférencier und humoristischer Vortragskünstler. Erna Koschel und Arthur Kaplan in ihrem Sketch „Von 8—10“.

Logensitz: 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 2.50 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe: 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: 1.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückstz: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Der Kartenverkauf beginnt am Samstag, den 7. Februar, 9 Uhr morgens.

### Donnerstag, den 12. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Freitag, den 13. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

#### Städtische Kurverwaltung.

#### Spielplan der Wiesbadener Theater.

| Vom 7. bis 8. Februar. | Kgl. Schauspiel.  | Residenz-Theater.                            | Kur-Theater.                                            |
|------------------------|-------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Samstag 7. Februar.    | Ab. D. Polenblut. | Neu einstudiert: Traumulus.                  | Geschlossen.                                            |
| Sonntag 8. Februar.    | Ab. B. Oberon.    | 194 Uhr: Schneider Wibbel. 7 Uhr: Traumulus. | 314 Uhr: a) Das Gold. b) Miss Cora. 8 Uhr: Geschlossen. |

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19.

Anfang 8.10 Uhr.

Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18.

Anfang 8.30 Uhr.



# Hoeh1

Extra Dry

trocken, leicht und wohlbekömmlich.

## Unübertroffene Qualitätsmarke.

Vertr.: Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adelheidstr. 46, Tel. 1786.

## Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

**Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Naho, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.**

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognake. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere.

**Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.**

## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 5. Februar 1914.

|                                                  |                      |                                                        |                        |                                                            |                           |
|--------------------------------------------------|----------------------|--------------------------------------------------------|------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Aechtinger, Hr., Chemnitz                        | Münchener Hof        | Fischer, Fr. Amtger.-Rat, Düsseldorf                   | Villa Norma            | Lederer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt                        | Zur Sonne                 |
| Adammake, Hr. Reg.-Rat, Kassel                   | Pension Pfing        | Folterbauer, Fr., Chemnitz                             | Münchener Hof          | Lenz, Hr. Kfm., Berlin                                     | Grüner Wald               |
| Ahlhaus, Hr. Kfm., Fulda                         | Reichspost           | Freiberger, Hr. Kapellmstr. m. Fr., Chemnitz           | Münchener Hof          | Leyendecker, Hr. Kfm., Herford                             | Hotel Krug                |
| Almosluw, Hr. Kfm., Köln                         | Grüner Wald          | Freyboth, Hr. Kfm., Apolda                             | Grüner Wald            | Leye, Hr. Kfm., Witten a. Rh.                              | Continental               |
| Altenburg, Hr. Kfm., Köln                        | Nonnenhof            | Fritsche, Hr. Kfm., Berlin                             | Westfälischer Hof      | Lippert, Hr. Kfm., Hadamar                                 | Hotel Fuhr                |
| Apelberg, Fr., Stockholm                         | Hotel Spiegel        | Fritze, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg                       | Taunus-Hotel           | Lottou, Hr. Kfm., Lahr                                     | Einhorn                   |
| van Arendskerke, Hr. m. Fr., Amsterdam           | Rose                 | Fuhr, Hr. Kfm., Heiligenhaus                           | Nonnenhof              | Lotz, Hr. Prof. Dr., Berlin-Lichterfelde                   | Zwei Böcke                |
| Arnz, Hr. Kfm., Remscheid                        | Wiesbadener Hof      | Geck, Hr. Kfm., Berlin                                 | Europäischer Hof       | Lyon, Hr. Grosskfm., Saarbrücken, Pension Prinzessin Luise | Metropole u. Monopol      |
| Auer, Fr., Chemnitz                              | Münchener Hof        | Geidtnr, Hr. Kfm., Bochum                              | Einhorn                | Maclean, Hr. m. Tochter u. Bed., Bray (Irland)             | Hotel Royal               |
| Baierlein, Fr. m. Kindern, Essen                 | Hotel Berg           | Geismann, Hr. Kfm., Mülhausen                          | Grüner Wald            | Maclean, Fr., Wiclow                                       | Pagenstechers Augenklinik |
| Baruth, Hr. Kfm., Bromberg                       | Schwarzer Bock       | Gempfl, Fr., Osnabrück                                 | Frankfurter Hof        | Müller, Hr. Kfm., Strassburg                               | Europäischer Hof          |
| Baumann, Hr. Kfm., Plauen                        | Grüner Wald          | Gessner, Hr. Kfm., Leipzig                             | Einhorn                | Mau, Hr. Kgl. Oberamtmann, Kl.-Schönwalde (Pommern)        | Goldenes Kreuz            |
| Beckmann, Hr. Direktor, Hamburg                  | Europäischer Hof     | Geyer, Hr., Köln                                       | Hotel Royal            | Margull, Hr. Oberamtmann m. Fr., Carlshof                  | Hotel Bender              |
| Behn, Fr. Konsul, Lübeck                         | Rose                 | Giesen, Hr. Assessor, Bonn                             | Palast-Hotel           | Markus, Hr. Kfm., Berlin                                   | Europäischer Hof          |
| Benedict, Hr., Nürnberg                          | Europäischer Hof     | Glückselig, Hr. Kfm., Nürnberg                         | Grüner Wald            | Medias, Hr. Kfm., Fürt                                     | Hotel Berg                |
| Bensberg, Hr. Kfm. m. Fam., Köln                 | Goldener Brunnen     | Goebel, Hr. Kfm., Frankfurt                            | Grüner Wald            | Merkle, Hr. Kfm., Kaiserslautern                           | Wiesbadener Hof           |
| Berkowicz, Hr. Kfm., Köln                        | Nonnenhof            | Goldstein, Hr. Kfm., Berlin                            | Grüner Wald            | Meyer, Fr., Frankfurt                                      | Metropole u. Monopol      |
| Biekemühl, Hr. Kfm., Bergneustadt                | Hotel Central        | Grenzlin, Hr. Sekretär, Stuttgart                      | Hotel Central          | Molnau, Hr. Kfm., Frankfurt                                | Grüner Wald               |
| Bingel, Hr.,                                     | Zur Sonne            | Griffith, Fr., Folkstone                               | Pension Charlotte      | Molter, Hr. Kfm., Berlin                                   | Grüner Wald               |
| Blaauw, Hr. m. Fam. u. Bed., s'Graveland         | Quisisana            | Harway, Fr., Kalifornien                               | Fürstehof              | Müller, Hr.                                                | Zur Sonne                 |
| v. Bodzyska, Fr. m. Tochter, Polen               | Metropole u. Monopol | Hegemann, Fr., Düsseldorf                              | Villa Norma            | Müller, Hr. Kfm., Großschönau                              | Einhorn                   |
| Böhr, Hr. Kfm., Strassburg                       | Nonnenhof            | Heidahl, Hr. Kfm., Hannover                            | Wiesbadener Hof        | Münch, Hr. Kfm., Mannheim                                  | Nonnenhof                 |
| v. Bongardt, Fr. Rent., Köln                     | Goldener Brunnen     | Heimann, Hr. Kfm., Berlin                              | Nonnenhof              | Nabert, Fr., Amsterdam                                     | Hotel Vogel               |
| Botzoh, Hr. Kfm., Köln                           | Grüner Wald          | Heimes, Hr., Winterheim                                | Zur Sonne              | Nelson, Hr. Kfm., Berlin                                   | Metropole u. Monopol      |
| v. Bräuning, Hr. General z. D., Stuttgart        | Taunus-Hotel         | Held, Hr. Baumeister m. Tochter, Nürnberg              | Schwarzer Bock         | Neubauer, Hr. Kfm., Berlin                                 | Grüner Wald               |
| Brucker, Hr., Berlin                             | Wiesbadener Hof      | Hellwig, Hr. Kfm., Leipzig                             | Kaiserbad              | Nierhaus, Hr. m. Fr., Eiberfeld                            | Schwarzer Bock            |
| Brüninghaus, Hr. Gutsbes., Söbberinghoff-Erwitte | Palast-Hotel         | Henritzi, Hr., Limburg                                 | Würzburger Hof         | Offenbach, Hr., Köln                                       | Metropole u. Monopol      |
|                                                  | Hotel Central        | Herzog, Fr. m. Kind, Osnabrück                         | Frankfurter Hof        | Ohlsen, Hr., Kiel                                          | Kl. Burgstrasse 1         |
|                                                  | Bellevue             | Henning-Becher, Fr. Dr., Berlin                        | Weisse Lilien          | Ostwald, Hr. Kfm., Weiburg                                 | Zum Landsberg             |
|                                                  | Einhorn              | Hildenbrand, Hr.                                       | Evangel. Hospiz        | Overhoff, Fr., Asseln                                      | Evangel. Hospiz           |
|                                                  | Schwarzer Bock       | Höfer, Fr., Sonnenberg                                 | Erbrprinz              | Pfefferkorn, Hr. Kfm., Oberstein                           | Grüner Wald               |
|                                                  | Kaiserhof            | Holm, Hr., Chemnitz                                    | Münchener Hof          | Pieper, Fr. Justizrat m. Tochter, Lüdenscheid              | Kaiserbad                 |
|                                                  | Zur Sonne            | Hübner, Hr., Merane i. Sa.                             | Hotel Bender           | Podolski, Hr. Kfm., Berlin                                 | Grüner Wald               |
|                                                  | Villa Frank          | Jacobs, Hr. Kfm., London                               | Grüner Wald            | Poetzel, Hr. m. Fr., Karlsbad                              | Allesaal                  |
|                                                  | Einhorn              | Jäger, Hr. Fabr., Barmen                               | Palast-Hotel           | Pollack, Hr. Kfm., Wien                                    | Grüner Wald               |
|                                                  | Hohenzollern         | Jöhler, Hr., Chemnitz                                  | Münchener Hof          | Pollack, Hr. Kfm., Berlin                                  | Nonnenhof                 |
|                                                  | Hotel Central        | Jordens-Baronne-Sweerts de Landas, Hr. m. Fr., Holland | Bellevue               | Pschere, Hr., Chemnitz                                     | Münchener Hof             |
|                                                  | Wiesbadener Hof      |                                                        | Grüner Wald            | Rabisch, Hr. Kfm., Köln                                    | Nonnenhof                 |
|                                                  | Hansa-Hotel          | Junkers, Hr. Kfm., Krefeld                             | Schwarzer Bock         | Radke, Hr. Rent., Oliva                                    | Reichspost                |
|                                                  | Grüner Wald          | Kalteyer, Fr., Wahn i. Rhld.                           | Europäischer Hof       | Ransburger, Hr. Kfm., Berlin                               | Grüner Wald               |
|                                                  | Hotel Viktoria       | Katscher, Hr. Kfm., Wien                               | Allesaal               | Rautenberg, Hr. Stabsveterinär Dr., Berlin                 | Goldgasse 2               |
|                                                  | Mühlgasse 15 II      | Kaysers, Hr., Frankfurt (Oder)                         | Allesaal               | Reischl, Fr. Sängerin, Chemnitz                            | Münchener Hof             |
|                                                  | Zur Sonne            | Kiffel, Hr. m. Fr., Karlsbad                           |                        | Rennert, Hr. Kfm., Köln                                    | Einhorn                   |
|                                                  | Grüner Wald          | Kirschbaum, Hr. Fabrikbes., Euskirchen                 |                        | Riehl, Hr. Kfm., Schotten                                  | Erbrprinz                 |
|                                                  | Goethestrasse 18     |                                                        | Kuranstalt Dietenmühle | Rose, Hr. Kfm., Frankfurt                                  | Metropole u. Monopol      |
|                                                  | Schwarzer Bock       | Klein, Hr. Kfm., Idar                                  | Grüner Wald            | Rosenberg, Fr., Hamburg                                    | Hotel Viktoria            |
|                                                  | Nonnenhof            | Klings, Hr. m. Fam., Sonnenberg (Böhmen)               | Erbrprinz              | Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin                                | Nonnenhof                 |
|                                                  | Schwarzer Bock       | Körner, Hr. m. Fr., Brühl b. Köln                      | Frankfurter Hof        | Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin                                | Wiesbadener Hof           |
|                                                  | Hotel Krug           | Kolsmann, Hr. Kfm., Nürnberg                           | Grüner Wald            | Rüssel, Fr., Barmen                                        | Hotel Berg                |
|                                                  | Hotel Krug           | Konheiser, Hr., Chemnitz                               | Münchener Hof          | Sachs, Hr. Chemiker, Uerdingen                             | Hotel Central             |
|                                                  | Evangel. Hospiz      | Kortmann, Hr., Wirken-Asseln                           | Evangel. Hospiz        | Samosch, Hr. Kfm., Berlin                                  | Hotel Central             |
|                                                  | Taunus-Hotel         | Kühn, Hr. Ing., Dortmund                               | Reichspost             | Sandell, Fr., Sonnenberg                                   | Erbrprinz                 |
|                                                  | Weisse Lilien        | Kühne, Hr., Berlin                                     | Quellenhof             | Sarulé, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel                           | Hotel Berg                |
|                                                  | Zur Sonne            | Kurz, Fr. Lehrerin, Dortmund                           | Villa Helene           | Satzger, Hr., Chemnitz                                     | Münchener Hof             |
|                                                  | Grüner Wald          | Landeck, Hr. Kfm., Berlin                              | Wiesbadener Hof        | Schäfer, Hr. Kfm., Kassel                                  | Goldener Brunnen          |
|                                                  | Einhorn              | Lang, Hr. Kfm., Stuttgart                              | Wiesbadener Hof        |                                                            |                           |
|                                                  | Hotel Central        | Laufenberg, Hr. Kfm., Leipzig                          | Hotel Krug             |                                                            |                           |
|                                                  |                      | Lautermann, Hr., Chemnitz                              | Münchener Hof          |                                                            |                           |

Fortsetzung auf der 4. Seite.

Scheffler, Hr. Kfm., Dresden  
Scherbel, Hr. Kfm., Berlin  
Schlee, Hr. Kfm., Berlin  
Schleif, Hr. Konsul, Berlin  
Schmidt, Fr., Dresden  
Schmidt, Hr. Kfm., Mannheim  
Schmidt K., Hr. Kfm., Ludwigshafen  
Schmidt O., Hr. Kfm., Ludwigshafen  
Schmiegelow, Hr. m. Fr., Altona  
Schmitt, Hr.  
Schneider, Hr. Kfm., Neustadt a. H.  
Schneider, Hr. Kfm., Leipzig  
Schöde, Hr., Berlin  
Schönfeld, Hr. Kfm., Frankfurt  
Schofer, Hr. Kfm., Karlsruhe  
Schreiber, Hr. Kfm., Stuttgart  
Schreiber, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Magdeburg  
Schröder, Frl., Düsseldorf  
Schröder, Hr., Hamburg  
Schütz, Hr. Oberlehrer, Hanau  
Schulte, Hr. Kfm., Düsseldorf  
Schwartz, Frl., Berlinchen  
Schwarzental, Frl.  
Sekler, Hr., Wilna

Hotel Krug  
Reichshof  
Einhorn  
Hansa-Hotel  
Hotel Berg  
Hotel Central  
Heidelberger Hof  
Heidelberger Hof  
Römerbad  
Zur Sonne  
Hotel Krug  
Einhorn  
Schlachthaus  
Einhorn  
Grüner Wald  
Hotel Krug  
Sanatorium Dr. Schütz  
Christl. Hospiz II  
Sendig-Eden-Hotel  
Hotel Central  
Nonnenhof  
Sanatorium Dr. Schütz  
Zur Sonne  
Europäischer Hof

Seligmann, Hr., Heidelberg  
Sennar, Hr. Kfm., Giessen  
Siebenhaar, Hr. Baumeister, Gölitz  
Simar, Hr. Kfm. m. Sohn, Metz  
Smith, Hr., Bletchingley Surrey (England)  
Spatenka, Frl. Sängerin, Chemnitz  
Sprinz, Hr. Kfm., Berlin  
Standfuss, Hr., Montabaur  
Stekelings, Hr. Kfm., Berlin  
Stern, Hr.  
Sträter, Hr., Hagen i. W.  
Strecke, Frl., Schweden  
Stübler, Hr. Kfm., Göttingen  
Tappe, Hr. Kfm., Bielefeld  
Tesdorf, Fr. Konsul, Lübeck  
Trieswyk, Hr., Haag  
Urban, Hr. Kfm., Glogau  
Baronin Vietinghoff-Scheel m. Tocht., Livland  
Wallisch, Hr. Kfm., Barmen  
Weil, Hr. Kfm., Mülhausen  
v. Wenden, Hr. Major a. D. u. Rittergutsbes., Dargen  
Werner, Hr. Kfm., Berlin-Neukölln  
Weyler, Hr. Obermusikmeister, Wesel

Goldener Brunnen  
Grüner Wald  
Schwarzer Bock  
Wiesbadener Hof  
Pagenstechers Augenklinik  
Münchener Hof  
Wiesbadener Hof  
Luisenstrasse 3  
Grüner Wald  
Zur Sonne  
Villa Frank  
Villa v. d. Heyde  
Nonnenhof  
Hotel Vogel  
Rose  
Hotel Viktoria  
Goldener Brunnen  
Schwarzer Bock  
Hotel Berg  
Grüner Wald  
Dargen  
Tannus-Hotel  
Hotel Vogel  
Mühlgrasse 15 II

White, Fr., Wexford (Irland)  
Wilson, Hr. m. Fr.  
Wollheim, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken  
Baron von Wrede, Willebadessen  
Zimmermann, Hr. Kfm., Köln  
Zins, Hr., Eschroth  
Pagenstechers Augenklinik  
Quisiana  
Bismarckstrasse 76  
Rose  
Reichshof  
Zur Sonne

## Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

|                        | Passanten | Kur-<br>gäste | Zusammen |
|------------------------|-----------|---------------|----------|
| Bis 4. Februar . . . . | 6 783     | 4 401         | 11 184   |
| Am 5. Febr. . . . .    | 257       | 75            | 332      |
| Zusammen . . . . .     | 7 040     | 4 476         | 11 516   |

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich  
Städtisches Verkehrsbüro.

### Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

### Ermässigte Winterpreise.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

## Das Nachtlokal Wiesbadens.

Treffpunkt  
der guten Gesellschaft.

# Englisches Büffet

Taunusstrasse 27  
am Kochbrunnen.

Künstler-Musik. — Erstkl. Küche.

## Das Nachtlokal Wiesbadens.

15058

Pistolen-Schreibstand • Tir au Pistolet.

an dem  
mittleren  
Durchgang  
der Colonnade  
zur linken  
Seite des  
Kursaals.



siège près  
de l'entrée  
du milieu  
de la  
Colonnade  
à gauche  
du Coursaal.

OTTO SEELIG Hofbuchsensmacher  
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6  
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE.

## Moderne Herren-Paletots

Ulsters, Raglans, Automäntel, Pelzmäntel, Regenmäntel.

Billige Preise.

Grosse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten  
44 Wilhelmstrasse 44.

## J. & G. ADRIAN

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut,  
Passagiergut.

Prompte Abholung  
zu jeder Tagesstunde.  
Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

15051a

## Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunftei

Fernruf 687. Wiesbaden, Langgasse Nr. 4.

Vertrauliche Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen,  
Reisebegleitung an allen Orten der Erde.

15057

Wetteraussichten für Samstag, den 7. Februar.

Zunehmende Bewölkung, trocken, wärmer, noch Nachtfrost,  
südwestliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,  
Frankfurt a. M.

### Königliche Schauspiele.

Samstag, den 7. Februar 1914.

38. Vorstellung.

28. Vorstellung Abonnement D.  
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

### Polenblut.

Operette in 3 Bildern von Leo Stein.  
Musik von Oskar Nedbal.

Anfang 7 Uhr.

### Residenz-Theater.

Samstag, den 7. Februar 1914.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.  
Neu einstudiert:

### Traumulus.

Tragische Komödie in 5 Akten von  
Arno Holz und Oskar Jersecke.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

### Wiesbadener Kurtheater.

Samstag, den 7. Februar 1914.

Geschlossen.

## Straussfedern

schöne prima Edelware.

— Boas —

in Strauss und Marabout

zu Fabrikpreisen.

## Straussfedern- Manufaktur

## Blanck

Friedrichstrasse 39, I. Stock.  
Umarbeitungen in bekannt  
sorgfältigster Ausführung.

### Einfamilien-Villa

bis zu Mk. 200 000 od. Hauptplatz  
(keine Höhenlage) ges. i. Tausch  
gegen Villa mit Park i. Nachbar-  
stadt für Mk. 110 000 ges. Bar-  
zahlung bis z. Mk. 100 000.

15202 P. A. Herman,  
Immobilien-Geschäft  
Kl. Langgasse 4. Tel. 939.

## Prima 12-Pfg.-Zigarre 100 Stück 7 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 8. Februar 1914.

Septuagesimä.

Militär-Gottesdienst 8.55 Uhr, Div.-  
Pfarrer Neudörffer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer  
Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, General-  
Sup. Ohly, Abendmahl.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Bockmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-  
konzert in der Marktkirche. Ein-  
tritt frei. Programm 10 Pfg.

#### Bergkirche.

Sonntag, den 8. Februar 1914.

Septuagesimä.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer  
Grein.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer  
Veessenmeyer, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer  
Diehl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:  
Pfarrer Veessenmeyer.

Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

#### Ringkirche.

Sonntag, den 8. Februar 1914.

Septuagesimä.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer  
Philippi.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer  
D. Schlosser.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer  
D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer  
Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden  
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks  
ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

#### Lutherkirche.

Sonntag, den 8. Februar 1914.

Septuagesimä.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer  
Hofmann.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer  
Korthauer.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer  
Lieber.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer  
Lieber, Abendmahl.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen  
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des  
Paulinenstifts:

Sonntag, den 8. Februar 1914.

Septuagesimä.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-  
dienst.

Wochentags abends 7 1/2 Uhr: Andacht.

#### Katholische Kirche.

8. Februar 1914.

Sonntag Septuagesimä.

Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 6, 7 (hl. Kommunion der  
Erstkommunikantinnen. Ansprache).

Militär-Gottesdienst (heil. Messe mit  
Predigt) 8, Kindergottesdienst (Amt)

9, Hochamt, Dekret über die Kinder-  
kommunion 10, letzte heil. Messe

11.30 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr Andacht

(338), abends 6 Uhr Predigt mit

Andacht.

Dritte Ordensgemeinde Wiesbaden.

25jähriges Jubiläum. Morgens 7 Uhr

hl. Messe mit gemeinschaftlicher hl.

Kommunion und Ansprache, abends

6 Uhr feierliche Andacht mit Predigt.

An den Wochentagen sind die

hl. Messen um 6.30, 7.15, 7.45 und

9.30 Uhr. 7.45 Uhr sind Schulmessen.

Mittwochabend 6 Uhr ist ge-  
stiftete Andacht zu Ehren des heil.

Joseph (350).

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 6 Uhr an, Samstagnachm. von

4—7 und nach 8 Uhr. Samstag-  
nachm. 4 Uhr Salve.

#### Maria-Hilf-Pfarrkirche.

Sonntag: Hl. Messen um 6.30

und 8 Uhr (gemeinsame Kommunion

der Erstkommunikanten-Knaben, Kin-  
dergottesdienst (hl. Messe mit Predigt)

um 9 Uhr; Hochamt mit Predigt um

10 Uhr. — Nachmittags 2.15 Uhr ist

Christenlehre mit Andacht.

An den Wochentagen sind die hl

Messen um 6.45, 7.45 Uhr (Schulmesse)

und 9.15 Uhr. Mittwoch, 11. Febr.,

dem Feste der Erscheinung der Un-  
befleckten Empfängnis in Lourdes,

ist abends 6 Uhr gestiftete Mutter-  
gottesandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 6 Uhr und Samstag von 4—7 und

nach 8 Uhr. Samstag 4 Uhr Salve.

Dreifaltigkeits-Pfarrkirche.

6.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr

Kindergottesdienst (heil. Messe mit

Predigt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt.

— Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre

und Andacht.

An Wochentagen ist die erste hl.

Messe Montag, Dienstag, Donnerstag

und Freitag um 7 Uhr, Mittwoch

und Samstag 7.40 Uhr (Schulmesse

für die Kinder aus der Gutenberg-

und Lorcherschule); die zweite heil.

Messe ist täglich um 8 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh

von 6 Uhr an, Samstag von 5—7 und

nach 8 Uhr.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 8. Febr. vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

W. Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church

of St. Augustine (Frankfurter-

strasse 3).

Febr. 8. Septuagesimä.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong

Febr. 11. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

Febr. 13. Friday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Religious Instruction.

NB. The Church is open daily from

10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain,

Adolfallee 43.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottes-

dienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil.

Messe.

Hauskirche, Martinsstrasse 9.

Evangelisch-lutherische

Gemeinde

Sonntag, den 8. Februar.

Septuagesimä, vorm. 10 Uhr, Predigt-  
gottesdienst. Vikar Fritze.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle,

Ecke Dotzheimer- u. Dreiwidenstr.

Sonntag, den 8. Febr. vorm. 9.45 Uhr:

Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.

Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibel-

stunde. Prediger Volkner.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abend 8.30 Uhr: Ver-

sammlung.

Dienstag Abend 8.45 Uhr: Frauen-

stunde.

Mittwoch Nachm. 2.30 Uhr: Hoffnungs-

bund.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibel-